



Christine Priessner

Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/88156689
info@fairtradestadt-hamburg.de

Aktuelle Termine und mehr
Infos finden Sie unter
www.fairtradestadt-hamburg.de

Die Projektstelle „Fair Trade Stadt Hamburg“ wird gefördert durch das Eine-Welt-Promotor_innenprogramm der Arbeitsgemeinschaft der Eine-Welt-Landesnetzwerke mit Mitteln von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und durch die Senatskanzlei Hamburg.

24.04.19 – Rana Plaza Gedenktag

Am 24. April jährt sich der Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza zum sechsten Mal. Der Aufschrei, den die Tragödie mit über Tausend Toten auslöste, ist seither nicht verhallt, dafür stehen zahlreiche Initiativen und Aktionen. Denn die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten der Textilbranche sind nach wie vor inakzeptabel. Transfair e.V. fordert gemeinsam mit weiteren zivilgesellschaftlichen Akteuren daher von Wirtschaft, Politik und Verbrauchern: Wir brauchen fair produzierte Kleidung und keine Fast Fashion! Bereits jetzt ist Mode mit Baumwolle aus Fairem Handel erhältlich. Faire Produktions- und Arbeitsbedingungen werden entlang der langen textilen Herstellungskette umgesetzt.

Wie sich die Situation der Arbeiterinnen und Arbeiter dadurch verbessert, davon berichten Gäste aus Indien am **24. April ab 18:30 Uhr** im Rahmen einer Podiumsdiskussion an der **AMD Akademie Mode & Design Hamburg, Fachbereich Design der Hochschule Fresenius, Alte Rabenstraße 1, 20148 Hamburg.**

Textilbranche auf Links gedreht – Der Blick hinter die Kulissen

Zu Besuch aus Indien sind Näherin Sharmila Kamli und Trainerin Sethu Lakshmy. Bereits seit 13 Jahren arbeitet Sharmila Kamli für das indische Textilunternehmen Purecotz. Begonnen als ungelernte Schneiderin, hat sie im Unternehmen ihr Einkommen kontinuierlich erhöht und es so geschafft, als alleinerziehende Witwe ein eigenes Haus zu finanzieren und ihre vier Kinder großzuziehen. Purecotz gehört zu den Unternehmen, die am Fairtrade-Textilprogramm teilnehmen. Das Programm hat das Ziel, Arbeitsschutz und -sicherheit zu verbessern sowie Mitsprache- und Organisationsstrukturen der Beschäftigten aufzubauen. Dabei hilft Sethu Lakshmy. Die gelernte Umweltwissenschaftlerin und Personalmanagerin besucht die teilnehmenden Fabriken und gibt Trainings und Schulungen für die Beschäftigten und das Management.

Auf dem Podium diskutieren:

- **Rapha Breyer** – Key Account Manager Textilien, TransFair e.V. (Fairtrade Deutschland)
- **Sharmila Kamli** – Näherin im indischen Textilunternehmen Purecotz
- **Sethu Lakshmy** – Trainerin für das Textil-Programm Fairtrade-Produzentennetzwerk NAPP
- **Bettina Musiolek** – Eine Welt Sachsen – Wirtschaft- & Menschenrechte; CCC-Regionalkoordinatorin 'Europa Ost/Süd-Ost'
- **Rabea Schaftrick** – Nachhaltigkeitsbeauftragte bei Brands Fashion GmbH

Dies ist eine Veranstaltung von Fair Trade Stadt Hamburg in Kooperation mit Transfair e.V., Akademie für Mode und Design (AMD), der Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) und dem Netzwerk Fashion Revolution.



hamburg mal fair



Friederike Lang

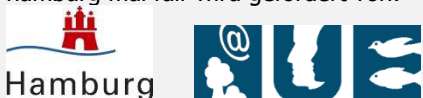


Florian Struve

Mobile Bildung e. V.
c/o Süd-Nord-Kontor
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/88156799
info@hamburgmalfair.de

Aktuelle Termine und
Infos findet Ihr mehr
unter
www.hamburgmalfair.de

hamburg mal fair wird gefördert von:



Hamburg

und von Engagement Global i.A. des:



Liebe Freundinnen und Freunde von hamburg mal fair,
Liebe Interessierte am Fairen Handel,

mit großer Vorfreude möchten wir euch unseren ersten Workshop
in diesem Jahr ankündigen und freuen und auf euer Kommen:

Mit Stop-Motion-Filmen die Welt erklären - Globales Lernen mit neuen Medien

26. April, 14 bis 18h, Süd-Nord Kontor, Stresemannstr. 374

Wie lassen sich mit Stop-Motion-Filmen Globale Themen richtig in
Szene setzen? Wie leiten wir Jugendliche dazu an, ihre persönliche
Geschichte zu entwickeln? Was benötigen wir, um die Methode in
unserer Bildungsarbeit zu nutzen?

Ein kleines Filmstudio tragen wir
fast alle in unserer Hosentasche:
unser Smartphone! Kinder und
Jugendliche nutzen es täglich,
um zu spielen, Nachrichten zu
schreiben, Fotos oder Filme zu
machen. Da ist es doch
naheliegender dieses Medium auf
kreative Weise auch im Bildungs-
kontext einzusetzen.



In unserem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie neue Medien
im Sinne des Globalen Lernens eingesetzt werden können. Zum
Themenspektrum Konsum und Fairer Handel entwickeln wir
Konzepte für einen kurzen Spot und setzen die Idee in einen
eigenen Animationsfilm um. Für die technische Umsetzung stehen
Tablets zur Verfügung. Als Hauptdarsteller*innen treten Knete,
Bausteine, Lego, Kaffeebohnen etc. auf. Alles ist möglich! Bei ganz
viel Spaß am kreativen Arbeiten wollen wir nicht aus dem Auge
verlieren, wie wir selber das Tool im Bildungskontext einsetzen
können.

Referentin: Stefanie Groß – Bildungsreferentin Grünes Haus e.V.,
Eckernförde / EckernFAIR to go

Kosten: Teilnahmebeitrag von 5-10€ (nach Selbsteinschätzung)

Anmeldung bis 18. April unter info@hamburgmalfair.de

FAIR-HANDELS-BERATUNG

Fachberatung • Qualifizierung • Vernetzung



Hans-Christoph Bill

Fair-Handels-Beratung Hamburg und Schleswig- Holstein

Mobile Bildung e. V.
Stresemannstraße 374
22761 Hamburg
Tel.: 040/896079
bill@fairhandelsberatung.net

Mehr Informationen über die
Fair-Handels-Beratung finden
Sie unter

www.weltlaeden-nord.de

und

www.fairhandelsberatung.net



**Brot
für die Welt**

Die Fair-Handels-Beratung Hamburg
und Schleswig-Holstein wird gefördert
durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst (KED) der Nordkirche und von
Brot für die Welt/eed.

Liebe Weltladen-Mitarbeiter*innen,

nach einer inspirierenden Weltladen-Regionalkonferenz wird uns das Thema Postwachstum/Degrowth vermutlich so schnell nicht loslassen. Die Frage, wie und mit welchen Kooperationspartnern ein fairer, „postfossiler“ Welthandel der Nähe gelebt werden kann, lässt sich nicht so einfach beantworten. Aber Ideen und Anregungen dazu gab es auf der Konferenz genügend! Eine gute Möglichkeit, sich in das Thema einzulesen, ist die Dokumentation des bundesweiten Fair Handels Kongresses 2018 („Gesellschaftliche Transformation durch Fairen Handel“), die kostenlos beim Forum Fairer Handel oder bei mir erhältlich ist.

Weitere Möglichkeiten zur Vernetzung und Weiterbildung gibt es u.a. hier:

April 2019

Regionaltreffen Schleswig-Holstein: „Fairer Handel to go“ – die Smartphone-Rallye zum Fairen Handel (13. April)

Innovative Bildungsarbeit mit Smartphones und Wirkung: Stefanie Groß vom Weltladen Eckernförde bietet die speziell für Jugendliche konzipierte Bildungsrallye bei unserem Regionaltreffen zum Ausprobieren für Weltladen-Mitarbeiter*innen aus Schleswig-Holstein (und Interessierte) an.

Treffpunkt: 13.4., 11 Uhr, Weltladen (Grünes Haus), St. Nicolai-Str. 21, Eckernförde. Dauer der Rallye ca. 1,5 Stunden, danach Mittagspause, Auswertung der Rallye und Austausch über aktuelle Themen (z.B. Contigo, Weiterbildungswünsche etc.), Ende gegen 15 Uhr.

Anmeldung bitte bis 31.3.2019 bei mir (bill@fairhandelsberatung.net). Dieses Regionaltreffen findet nur bei mind. 12 Teilnehmenden statt.

Mai 2019

Weltladentag (11. Mai)

Auf der Regionalkonferenz haben wir einige der Aktionsvorschläge zum Weltladentag schon ausprobiert. Die Materialien zur Kampagne „Mensch. Macht. Handel. Fair.“ sind dieses Jahr wirklich besonders schön und besonders gut und machen Lust, eine menschenrechtliche Verantwortung für Unternehmen entlang der gesamten Lieferkette einzufordern.

Mehr unter: www.weltladen.de/#weltladentag.



TERMINE

2019

**13.04. Regionaltreffen
Schleswig-Holstein:
Fairer Handel to go
– Smartphone-
Rallye zum Fairen
Handel**

Live ausprobiert in
Eckernförde
(11-15 Uhr)

**03.-05.05. Weltladen-
treffen Ost**
in Neudietendorf

11.05. Weltladentag

**25.05. Zwei Wege des Fai-
ren Handels**

Tagesworkshop (10-17
Uhr) in HH-Eimsbüttel

**28./29.06. Weltladen-
Fachtage**
in Bad Hersfeld

**08.-10.08. Bildungsreise
zu El Puente**

13.-27.09. Faire Woche

Nov. Südafrika-Reise

Lust auf Beratung?

Egal, um welches Thema der Weltladen-Arbeit es sich handelt: Sprechen Sie mich an, wenn Sie Lust auf eine Beratung haben! Dann machen wir einen individuellen Termin aus.

Mai 2019

Die zwei Wege des Fairen Handels (und was Contigo damit zu tun hat)

Die Fair-Handels-Beratung, der Weltladen Hamburg-Osterstraße und das Aktionszentrum 3. Welt bieten anlässlich des Dissens' zwischen Contigo und dem Weltladen-Dachverband einen Tagesworkshop an.

Wie haben sich die zwei Wege des Fairen Handels (Fairer Handel der Weltläden bzw. gesiegelter Fairer Handel/Fairtrade) entwickelt? Wer und was ist die World Fair Trade Organization? Wie unterscheiden sich die Überprüfungsmechanismen der WFTO und der Siegelorganisation Fairtrade? Und was hat das Ganze mit Contigo zu tun? Welche Kritik Contigos ist berechtigt? Wie können Weltläden konstruktiv damit umgehen?

Samstag, 25. Mai 2019, 10 bis 17 Uhr im Seminarraum der Apostelkirche, Bei der Apostelkirche, Hamburg-Eimsbüttel.

Teilnahme kostenlos, für Verpflegung ist gesorgt. Anmeldung bei mir (bill@fairhandelsberatung.net)

Juni 2019

Weltladen-Fachtage (28./29. Juni)

Muss man dafür noch werben? Die Weltladen-Fachtage in Bad Hersfeld sind DAS bundesweite Treffen der Weltläden und der Fair-Handels-Bewegung mit jeder Menge Fortbildungsangeboten und einer Messe mit (fast) allen anerkannten Fair-Handels-Importeuren. Das Angebot richtet sich sowohl an die Fortbildungsinteressierten als auch an die Einkäufer*innen im Weltladen. Nix wie hin!

August 2019

Bildungsreise zu El Puente (8.-10.8.)

Nach den guten Rückmeldungen zur Bildungsreise zur GEPA im August 2018 biete ich wieder eine Reise zu einem wichtigen Fair-Handels-Importeur an. Alle Infos gibt es im beiliegenden Flyer.

September 2019

Faire Woche: FAIRER HANDEL.MACHT.FRAUEN.STARK.

Der Weltladen Hamburg-Osterstraße hat zum Jahresthema der Fairen Woche (Geschlechtergerechtigkeit) wunderbare Plakate entwickelt, um auf das Empowerment von Frauen durch den Fairen Handels hinzuweisen. Bislang sind drei Plakatmotive zu den Produzentinnen-Organisationen La Sureñita, Arolma und Women Craft fertig (siehe nächste Seite) – weitere sollen folgen.

Wer Interesse an der Nutzung dieser Plakate hat, wende sich bitte an Magdalena Gassner, magdalena.n.gassner@gmail.com

Außerdem für die Faire Woche noch zu haben: Die Roll-up-Ausstellung über den Fairen Handel (auch in der „Light-Version“ zum Hängen).

Weitere interessante Fortbildungsangebote von norddeutschen Weltläden gibt es in beiliegender Aufstellung – besucht Euch!



Fotos: GEPA - The Fair Trade Company / A. Weibing

Von der Kaffeekirsche bis zur Tasse:
Hochqualitativer Kaffee, von Frauen produziert

95 Prozent des Kaffees werden am Weltmarkt als Rohkaffee eingekauft. Reine Frauenkooperativen sind im Kaffeesektor äußerst selten. APROLMA aus Honduras zeigt, dass es auch anders geht.

Die Mitglieder gründeten im Jahr 2013 ihre Genossenschaft, um sich für die Rechte von Frauen und gegen häusliche Gewalt einzusetzen. Sie nehmen den gesamten Herstellungsprozess bis zum fertigen Endprodukt selbst in die Hand. Das bedeutet:

- ☛ mehr Wertschätzung & Wertschöpfung
- ☛ mehr Selbstbestimmung & Unabhängigkeit
- ☛ Zugang zum Markt & gesicherter Lebensunterhalt

Bio-Kaffeebäuerin und Röstmeisterin Magali Aguilar:

„Ich bin sehr glücklich mit dem Projekt. Ich denke, das wird für unsere Familien ein Schritt nach vorne sein.“

FAIRER HANDEL. MACHT. FRAUEN. STARK.



Fotos: GEPA - The Fair Trade Company

Von der Ernte bis zum Export:
Benachteiligte Landfrauen organisieren alles selbst

Der Cashewanbau spielt eine wichtige Rolle für die ökologische Stabilität der Provinz Choluteca in Honduras.

La Sureñita, „Die Kleine aus dem Süden“, ist ein Zusammenschluss aus drei sehr ähnlich strukturierten Frauenkooperativen. Die Frauen sind sehr stolz auf ihre Unabhängigkeit und auf die Tatsache, dass sie ihren Kindern mittlerweile auch den Besuch von Gymnasium und Universität ermöglichen können. Durch den Fairen Handel können sie:

- ☛ sich fortbilden
- ☛ eine aktive Rolle innerhalb der Gemeinschaft einnehmen
- ☛ die Lebensgrundlage ihrer Familie stabilisieren & langfristig sichern

Vorstandsmitglied bei La Sureñita Reyna Suyapa:

„Ich bin Mitglied geworden, um Wertschätzung für meine Arbeit zu erhalten und meine Familie ernähren zu können.“

FAIRER HANDEL. MACHT. FRAUEN. STARK.



Fotos: weltpartner.de

WomenCraft: Weave. Renew. Create. Inspire.
Hochwertige Korbflechtwaren von geflüchteten Frauen

Die Grenzregion zwischen Burundi, Ruanda und Tansania zählt zu den ärmsten der Welt. Sie leidet bis heute an den Folgen zweier Bürgerkriege. WomenCraft schafft FAIRänderung.

Das soziale Unternehmen wird von den Kunsthandwerkerinnen selbst getragen. Für 300 geflüchtete Frauen wurde so die Bedeutung des Korbflechtens als Einkommensquelle wiederbelebt. Viele Frauen geben ihre Handwerkskunst gemäß der eigenen Tradition an ihre Töchter weiter. Der Faire Handel bedeutet für sie:

- ☛ Stärkung der Familie & Gemeinschaft
- ☛ Verbesserung der Lebensbedingungen
- ☛ wirtschaftliche Stärkung & Förderung der Selbständigkeit

Korbflechterin Esperance:

„Ich bin stolz auf mein Flechten und so glücklich, unsere Gruppe zu leiten. So kann ich Handwerkerinnen helfen zu wachsen und qualitativ hochwertige Produkte herzustellen.“

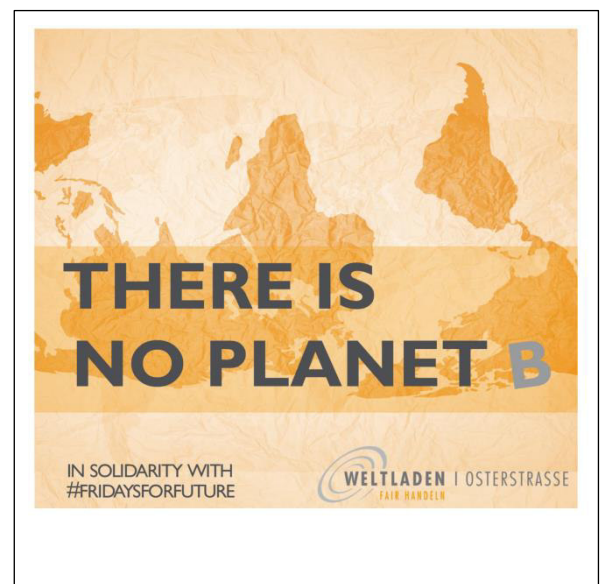
FAIRER HANDEL. MACHT. FRAUEN. STARK.



FAIRE
WOCHE

13.–27. September 2019

Und noch etwas vom Weltladen HH-Osterstraße:



- 10. April** **Ist das fair? Fairer Handel auf dem Prüfstand am Beispiel Tee aus Tanzania.**
Mit El Puente, dem Weltladen HH-Bergedorf und dem Partnerschaftsausschuss der Evang. Kirchengemeinde St. Petri und Pauli.

19 Uhr, Café Chrysander, Chrysanderstraße 61, HH-Bergedorf
Eintritt frei, Organisation: Weltladen HH-Bergedorf
- 12. April** **Die Regenwälder am Amazonas zwischen Schutz, Nutzung und Zerstörung**
Tropische Regenwälder sind wichtige Akteure im globalen Klimageschehen. Die fortschreitende Zerstörung der Regenwälder wird daher gravierende Konsequenzen für das Weltklima haben. Dr. Rainer Putz vom Freiburger Regenwald-Institut (Fair-Handels-Importeur „Regenwaldladen“) erklärt diese Zusammenhänge und berichtet über die spannende Ökologie der Regenwälder und die zunehmende Zerstörung der Wälder auch im Hinblick auf die aktuelle politische Situation in Brasilien nach der Präsidentenwahl.

19 Uhr, Weltladen HH-Bergedorf, Bergedorfer Schloßstraße 33, HH-Bergedorf
Eintritt frei. Organisation: Weltladen HH-Bergedorf
- 08. Mai/15. Mai/23.Mai** **Fortbildungsreihe Fairer Handel/Grundkurs Weltladen**

Je 18-20.30 Uhr, Zentrum kirchlicher Dienste, Am alten Kirchhof 5, Neumünster
Organisation: Ökumenische Arbeitsstelle, Weltladen Neumünster
Kontakt: Silke.Leng@altholstein.de
- 09. Mai** **Der Fall Kik – Unternehmen verantwortlich für Menschenrechte?!**
Deutschlandweit erste Klage gegen deutsches Unternehmen zeigt: Weltläden wirken!
Mit der Wirtschaftsjuristin Theresa Lankes, die 2015/16 mit dem Forum Fairer Handel die Kampagne „Mensch.Macht.Handel.Fair.“ umgesetzt hat.

19 Uhr, Vicelin-Gemeinde, Saseler Markt 8, HH-Sasel
Eintritt frei, Organisation: Weltladen & Café Sasel
- 15. Juni** **Workshop FAIRER HANDEL.MACHT.FRAUEN.STARK.**
zum Jahresthema der Fairer Woche (Geschlechtergerechtigkeit)
mit Referentin Alexandra Farrington-Schomburg von Weltpartner eG

10-17 Uhr, Seminarraum der Apostelkirche, Bei der Apostelkirche, HH-Eimsbüttel
Kosten: 10 € inkl. Kaffee und Verpflegung,
Organisation: Weltladen Osterstraße und Aktionszentrum 3. Welt

Adressen und Kontaktdaten der Weltläden auf www.weltlaeden-nord.de

